

# Inhalt

Vorwort . . . . . 9

Einleitung . . . . . 11

## *Erster Teil: Unter der Herrschaft des Realitätsprinzips*

I Die verborgene Tendenz in der Psychoanalyse . . . . . 19

Lustprinzip und Realitätsprinzip / Genetische und individuelle Unterdrückung / »Rückkehr des Verdrängten« in der Kultur / Kultur und Mangel: Rationalisierung des Triebverzichts / Die Erinnerung an Vergangenes als Vehikel der Befreiung

II Der Ursprung des unterdrückten Individuums  
(Ontogenese) . . . . . 27

Der psychische Apparat als eine dynamische Einheit von Gegensätzen / Stadien in Freuds Triebtheorie / Die gemeinsame konservative Natur der Primärtriebe / Das mögliche Supremat des Nirwanaprinzips / Es, Ich, Über-Ich / »Körperwerdung« der Psyche / Reaktionärer Charakter des Über-Ich / Auswertung der Freud'schen Grundkonzeption / Analyse der Geschichtsdeutung in Freuds Psychologie / Unterscheidung zwischen Unterdrückung und »zusätzlicher« Unterdrückung / Entfremdete Arbeit und das Leistungsprinzip / Organisation der Sexualität: Tabus auf der Lust / Organisation der Destruktionstriebe / Verhängnisvolle Dialektik der Kultur

III Der Ursprung der unterdrückenden Kultur  
(Phylogenese) . . . . . 54

Die archaische Erbschaft des Einzel-Ich / Massen- und Einzelanalyse / Die Urhorde: Aufstand und Wiederherstellung der Herrschaft / Der zweifache Inhalt des Schuldgefühls / Rückkehr des Verdrängten in der Religion / Das Versagen der Revolutionen / Wandel in den Urbildern des Vaters und der Mutter

IV Die Dialektik der Kultur . . . . . 72

Bedürfnis nach verstärkter Abwehr gegen Destruktion / Die Forderung der Kultur nach Sublimierung / Schwächung des Eros (Lebenstriebs); Freiwerden von Destruktivität / Fortschritt in der Produktivität und in der Herrschaft / Verstärkte Kontrollen in der industriellen Zivilisation / Abnahme des Kampfs gegen den Vater / Depersonalisation des Über-Ich, Schrumpfung des Ich / Vervollständigung der Entfremdung / Auflösung des herrschenden Realitätsprinzips

V Philosophisches Zwischenspiel . . . . . 95

Freuds Kulturtheorie in der Tradition der westlichen Philosophie / Das Ich als aggressives und transzendierendes Subjekt / Logos als Logik der Herrschaft / Philosophischer Protest gegen die Logik der Herrschaft / Sein und Werden: Dauer *versus* Transzendenz / Die ewige Wiederkehr bei Aristoteles, Hegel und Nietzsche / Eros als Wesen des Seins

*Zweiter Teil: Jenseits des Realitätsprinzips*

VI Die historischen Grenzen des geltenden  
Realitätsprinzips . . . . . 115

Veralten von Lebensnot und Herrschaft / Hypothese eines neuen Realitätsprinzips / Die Triebdynamik auf nicht-repressive Kultur hin / Problem der Verifizierung der Hypothese

VII Phantasie und Utopie . . . . . 124

Phantasie *versus* Vernunft / Erhaltung der archaischen Vergangenheit / Wahrheitsgehalt der Phantasie / Das Urbild des Lebens ohne Unterdrückung und Angst / Möglichkeit der echten Freiheit in einer reifen Kultur / Notwendige Neudefinition des Fortschritts

VIII Orpheus und Narziß: zwei Urbilder . . . . . 139

Archetypen des menschlichen Daseins in einer freien Kultur / Orpheus und Narziß *versus* Prometheus / Mythologischer Kampf des Eros gegen die Tyrannei der Vernunft / Versöhnung von Mensch und Natur in der sinnlichen Kultur

IX Die ästhetische Dimension . . . . .	150
Ästhetik als Wissenschaft von der Sinnlichkeit / Versöhnung zwischen Lust und Freiheit, Trieb und Moral / Ästhetische Theorie von Baumgarten, Kant und Schiller / Elemente einer nicht-repressiven Kultur / Umwandlung von Arbeit in Spiel	
X Die Verwandlung der Sexualität in den Eros . . . . .	170
Die Abschaffung der Herrschaft / Auswirkung auf die Sexualtriebe / Selbstsublimierung der Sexualität in Eros / Repressive gegen freie Sublimierung / Das Auftauchen nicht-repressiver sozialer Beziehungen / Arbeit als freies Spiel menschlicher Fähigkeiten / Die Möglichkeit libidinöser Arbeitsbeziehungen	
XI Eros und Thanatos . . . . .	190
Die neue Idee der Vernunft / Libidinöse Moral / Der Kampf gegen den Fluß der Zeit / Wandel in der Beziehung zwischen Eros und Todestrieb	
<i>Epilog: Kritik des Neo-Freudianischen Revisionismus . . . . .</i>	<i>203</i>